

AUSGLEICHSKASSE DES KANTONS BERN CAISSE DE COMPENSATION DU CANTON DE BERNE

Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV/IV Wichtige Hinweise Alle Fragen sind zwingend zu beantworten. Bitte leer lassen: Kopien der verlangten Unterlagen (mit >> markiert) sind vollständig beizulegen. Die Nummer der AHV-Zweigstelle eingereichten Unterlagen werden nicht retourniert. Beachten Sie den Hinweis bei Frage 11.3 bei rückwirkendem AHV-/IV-Rentenanspruch. Eingang des Gesuches Vollständige Angaben vermeiden Rückfragen und beschleunigen die Bearbeitung. Aus Einfachheit wurde bei den Fragen ausschliesslich die männliche Form verwendet. Unter "Ehepartner" sind zudem auch eingetragene Partner zu O Neuanmeldung verstehen. Revision/Überprüfung 1. Personalien der gesuchstellenden Person Familienname Vorname Geburtsdatum Strasse PLZ, Ort Tel.-Nr. Versicherten-Nr. Politische Gemeinde seit Heimatstaat In der Schweiz wohnhaft seit Aufenthaltsbewilligung Beizulegen >> Aktuelle Aufenthaltsbewilligung Zivilstand: O Verheiratet seit C Ledig Tatsächlich getrennt seit Richterlich getrennt seit Beizulegen >> Trennungsvereinbarung Beizulegen >> Trennungsvereinbarung Geschieden seit O Verwitwet seit Beizulegen >> Scheidungsurteil mit Konvention Beizulegen >> Steuerinventar resp. unterjährige Steuerveranlagung, Ehe-/Erbvertrag etc. 2. Personalien des Ehepartners Familienname Vorname Geburtsdatum Strasse PLZ, Ort Tel.-Nr.

Politische Gemeinde

In der Schweiz wohnhaft seit

Beizulegen >> Aktuelle Aufenthaltsbewilligung

Versicherten-Nr.

Heimatstaat

seit

Aufenthaltsbewilligung

3. Personalien der Kinder mit Anspruch auf eine Kinder-/Waisenrente

Familienname	Vorname		Geburtsdatum		
Versicherten-Nr.	Wohnt bei Ihnen		Einkommen		
	o ja o nein		□ ja □ nein		
	V				
Familienname	Vorname		Geburtsdatum		
Varaishantan Nu	Makat kai Ikaas	Wohnt bei Ihnen			
Versicherten-Nr.	O ja O nein		Einkommen ○ ja ○ nein		
Familienname	Vorname		Geburtsdatum		
Versicherten-Nr.	Wohnt bei Ihnen		Einkommen		
	o ja o nein		oja nein		
Beizulegen >> Ausbildungsbei	stätigung bei Kindern zwischen	15 und 25 Jahren (z.	B. Lehrvertrag)		
_		(
4. Beistandschaft					
_	geführten Personen einen Beista	and, welcher unsere	Korrespondenz erhalter	o ja o nein	
soll?					
Beizulegen >> Ernennungsurk	zunde				
-	tunde				
5. Auszahlung	cunde Gesuchstellende Person		Ehepartner		
5. Auszahlung			Ehepartner		
5. Auszahlung			Ehepartner		
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN	Gesuchstellende Person		Ehepartner		
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN	Gesuchstellende Person		Ehepartner		
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs		Ehepartner		
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs	o ja o nein	Ehepartner CHF/Jahr		
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig?	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge	o ja o nein	CHF/Jahr		
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig?	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge				
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig? Ist Ihr Ehepartner unterhaltspfli	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge chtig?	o ja o nein	CHF/Jahr		
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig? Ist Ihr Ehepartner unterhaltspfli Stehen Ihnen resp. Ihren Kinde	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge chtig? ern Unterhaltsleistungen zu?	o ja o nein o ja o nein o ja o nein	CHF/Jahr CHF/Jahr CHF/Jahr		
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig? Ist Ihr Ehepartner unterhaltspfli Stehen Ihnen resp. Ihren Kinde	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge chtig?	o ja o nein o ja o nein o ja o nein	CHF/Jahr CHF/Jahr CHF/Jahr	peleg	
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig? Ist Ihr Ehepartner unterhaltspfli Stehen Ihnen resp. Ihren Kinde Beizulegen >> Scheidungsurte	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge chtig? ern Unterhaltsleistungen zu?	o ja o nein o ja o nein o ja o nein	CHF/Jahr CHF/Jahr CHF/Jahr	peleg	
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig? Ist Ihr Ehepartner unterhaltspfli Stehen Ihnen resp. Ihren Kinde Beizulegen >> Scheidungsurte 7. Krankenversicherung	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge chtig? ern Unterhaltsleistungen zu?	o ja o nein o ja o nein o ja o nein	CHF/Jahr CHF/Jahr CHF/Jahr	peleg	
5. Auszahlung Name und Ort der Bank/Post IBAN Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig? Ist Ihr Ehepartner unterhaltspfli Stehen Ihnen resp. Ihren Kinde Beizulegen >> Scheidungsurte 7. Krankenversicherung 7.1 Grundversicherung	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge chtig? ern Unterhaltsleistungen zu?	o ja o nein o ja o nein o ja o nein o ja o nein erhaltsvereinbarung	CHF/Jahr CHF/Jahr CHF/Jahr	peleg	
Beizulegen >> Kopie des Bank 6. Familienrechtliche Unt Sind Sie unterhaltspflichtig? Ist Ihr Ehepartner unterhaltspfli Stehen Ihnen resp. Ihren Kinde Beizulegen >> Scheidungsurte 7. Krankenversicherung 7.1 Grundversicherung	Gesuchstellende Person k-/Postkontoauszugs erhaltsbeiträge chtig? ern Unterhaltsleistungen zu? eil, Trennungsvereinbarung, Unterhaltsleistungen zu?	o ja o nein o ja o nein o ja o nein o ja o nein erhaltsvereinbarung	CHF/Jahr CHF/Jahr CHF/Jahr	peleg	

7.2 Zusatzversicherung				
Haben Sie oder Ihr Ehepartner eine Krankenkassen-Zusatzversicherung (VVG)?				o ja o nein
Bei welcher Krankenkasse sind S	ie versichert?			
Bei welcher Krankenkasse ist Ihr	Ehepartner versichert?			
Beizulegen >> Aktuelle Policen (auch jene der Kinder)			
8. Wohnsituation				
8.1 Heim				
Leben Sie in einem Heim oder einer heimähnlichen Institution?		oja onein	seit	
Lebt Ihr Ehepartner in einem Heim oder einer heimähnlichen Institution?		oja onein	seit	
Beizulegen >> Tarifausweis und	aktuelle Rechnung des Heims			
8.2 Personen im gleichen Haus	halt			
Welche Personen wohnen mit Ihr	nen im gleichen Haushalt?			
Familienname	Vorname	Geburtsdatum	Arbeitgeb	er/Schule
8.3 Mieter	van Maharinan/Liananaahaft (ahar	CUE/Jahr		
Wie hoch ist der Nettomietzins Ih Garage/Parkplatz)?	rer wonnung/Liegenschaft (onne	CHF/Jahr		
Wie hoch sind die vertraglichen N	lebenkosten Ihrer Wohnung/Liegens	schaft? CHF/Jahr		
Beheizen Sie die Wohnung/Liegenschaft selbst?			o ja o nein	
Beizulegen >> Mietvertrag resp. bei Selbstbeheizu	letzte Mietzinsänderung und aktuelling: Belege	er Zahlungsbeleg (z.B. Ba	ankbelastunç	3),
8.4 Übrige Wohnformen				
Wohnen Sie in Ihrer eigenen Wol	nnung/Liegenschaft?			oja onein
Falls nicht, haben Sie ein Wohnre	echt?			🔾 ja 🔾 nein
Falls nicht, haben Sie ein Nutznie	essungsrecht?			oja nein
Wie hoch ist der Eigenmietwert d	er Wohnung/Liegenschaft?	CHF/Jahr		
Beizulegen >> Eigenmietwertbla	tt			
8.5 Rollstuhl				
Sind Sie oder ein Familienmitglied auf einen Rollstuhl angewiesen?				🗖 ja 🗖 nein

9. Diverse Ausgaben 9.1 Nichterwerbstätigenbeiträge Bezahlen Sie Nichterwerbstätigenbeiträge an die AHV/IV/EO? o ja o nein CHF/Jahr Bezahlt Ihr Ehepartner Nichterwerbstätigenbeiträge an die o ja o nein CHF/Jahr AHV/IV/EO? 9.2 Sonstige Ausgaben Haben Sie sonstige Ausgaben? o ja o nein Wenn ja, welche? Beizulegen >> Belege 10. Vermögen 10.1 Wertschriften, Barschaften, Guthaben und Darlehen von Ihnen/Ehepartner/Kindern Saldo 31.12. Vorjahr Familienname Vorname Zinsen 31.12. Vorjahr Beizulegen >> Formular 3 resp. Wertschriftenverzeichnis der Steuererklärung und Zins-/Kapitalausweis per 31.12. des Vorjahres aller Konti/Wertschriften 10.2 Lebensversicherungen 10.2.1 Lebensversicherungen Familienname Vorname Versicherer Rückkaufswert Ablaufdatum Beizulegen >> Police, allg. Vertragsbestimmungen, Beleg mit Rückkaufswert per 31.12. des Vorjahres 10.2.2 Leibrenten Familienname Vorname Versicherer Rückkaufswert Überschussbeteiligung Rente pro Jahr Familienname Vorname Versicherer

Beizulegen >> Police, allg. Vertragsbestimmungen und Beleg mit Rückkaufswert per 31.12. des Vorjahres, Beleg für Überschussbeteiligung

Überschussbeteiligung

Rente pro Jahr

Rückkaufswert

10.3 Selbst bewohntes Grundeigentum Besitzen Sie oder Ihr Ehepartner Grundeigentum (Wohnung/Liegenschaft) in der Schweiz, das Sie selbst o ja o nein bewohnen? o ja o nein Landwirtschaftliche Liegenschaft Grundstücknummer Baujahr Amtlicher Wert CHF CHF (Kantonaler) Eigenmietwert CHF Hypothekarschulden per 31.12. des Vorjahres Hypothekarzinsen/Baurechtszinsen CHF/Jahr Ertrag aus Vermietung/Verpachtung (sofern mehrere Wohneinheiten) CHF/Jahr Beizulegen >> Formulare 4 und 7 der Steuererklärung, aktueller Beleg Hypothekarzinsen 10.4 Weiteres Grundeigentum Besitzen Sie oder Ihr Ehepartner weiteres Grundeigentum (Wohnung/Liegenschaft) in der Schweiz oder im 🔘 ja 🔾 nein Ausland? Landwirtschaftliche Liegenschaft o ja o nein Grundstücknummer In welchem Kanton bzw. Land befindet sich das Grundeigentum?

Beizulegen >> Formulare 4 und 7 der Steuererklärung, aktueller Beleg Hypothekarzinsen

Beizulegen >> Liegenschaften im Ausland: Kaufvertrag und Grundbuchauszug mit Katasterwert (in D oder F, ggf. Übersetzung)

10.5 Unverteilte Erbschaften

beteiligt?

Beizulegen >> Detaillierte Aufstellung/Unterlagen der unverteilten Erbschaft (z.B. Steuerinventar, Erbgangsurkunde, Erbteilungsakten etc.)

10.6 Übrige Vermögenswerte von Ihnen/Ehepartner/Kindern

Z.B. Fahrzeuge, Kunstsammlungen, Viehhabe, Edelmetalle etc.

Familienname	Vorname	Bezeichnung	Wert 31.12. Vorjahr		
Beizulegen >> Detaillierte Beleg	le				
10.7 Sonstige Schulden					
Familienname	Vorname	Art der Schuld	Schuld 31.12. Vorjahr		
Beizulegen >> Detaillierte Aufste	ellung mit Belegen				
10.8 Diverses					
Familienangehörige/Dritte übertra	emals Grundeigentum oder ander agen, verkauft, verschenkt, als Er nt, Nutzniessung etc.) verzichtet?	bvorbezug abgetreten ode	er haben Sie 🛛 ja 🗖 nein		
Grundeigentum/Vermögenswert	/Einkunft	Datum	Wert		
	Vollständige und notariell beglaul fwände und -erträge zum Zeitpur				
Beizulegen >> Übrige Vermöge	nswerte: Detaillierte Belege bei S	chenkungen und Verzichte	en aller Art		
11. Einnahmen					
11.1 Erwerbstätigkeit					
Sind Sie selbständig erwerbstätig?		o ja o nein CH	F/Jahr		
Sind Sie unselbständig erwerbstätig?		o ja o nein CH	F/Jahr		
Ist Ihr Ehepartner selbständig er	werbstätig?	□ ja □ nein CH	F/Jahr		
Ist Ihr Ehepartner unselbständig	erwerbstätig?	o ja o nein CH	F/Jahr		
Beizulegen >> Lohnausweis Vo	Beizulegen >> Lohnausweis Vorjahr und aktuelle monatliche Lohnabrechnung				

Beizulegen >> Bei erwerbstätigen Kindern: Lehr- bzw. Praktikumsvertrag/aktuelle monatliche Lohnabrechnung

Beizulegen >> Selbständigerwerbende: Geschäftsabschluss/Bilanz und Erfolgsrechnung des Vorjahres sowie Formular 9 und 10 der Steuererklärung

Teilinvalide (Invaliditätsgrad bis 69%) und Verwitwete, die kein Erwerbseinkommen erzielen:

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist bei Teilinvaliden und Verwitweten unter 60 Jahren bei den Ergänzungsleistungen ein Mindest-Nettoerwerbseinkommen anzurechnen. Von der Anrechnung eines hypothetischen Einkommens kann nur abgesehen werden, wenn die versicherte Person mit schriftlichen Stellenbewerbungen (und entsprechenden Absagen der Firmen) nachweisen kann, dass sie keine zumutbare Arbeit finden kann.

Erwerbseinkommens ein zumutbares Mindesteinkommen anzurechnen. Von der Anrechnung des hypothetischen Einkommens kann abgesehen werden, wenn die versicherte Person mit schriftlichen Stellenbewerbungen (und entsprechenden Absagen der Firmen) nachweisen kann, dass sie keine zumutbare Arbeit finden kann. Beizulegen >> Wichtig: Schriftliche Stellenbewerbungen/Absagen der Firmen beilegen Bemerkungen 11.2 Gewinnungskosten Z.B. Fahrt zum Arbeitsplatz, Mehrkosten für auswärtige Verpflegung, Berufskleider o ja o nein Haben Sie ausgewiesene Gewinnungskosten? CHF/Jahr Hat Ihr Ehepartner ausgewiesene Gewinnungskosten? o ja o nein CHF/Jahr Beizulegen >> Detaillierte Belege (auch für die Kosten der Kinder) 11.3 AHV-/IV-Rente Erhalten Sie eine AHV- oder eine IV-Rente? o ja o nein CHF/Jahr Erhält Ihr Ehepartner eine AHV- oder eine IV-Rente? o ja o nein CHF/Jahr Beizulegen >> Aktuelle Auszahlungsbelege oder Rentenverfügungen, falls die Rente in den letzten 12 Monaten verfügt wurde Hinweis bei rückwirkendem AHV-/IV-Rentenanspruch: Wird die Anmeldung für Ergänzungsleistungen (EL) innert sechs Monaten seit der Zustellung der Verfügung über eine Rente der AHV/IV eingereicht, so beginnt der EL-Anspruch mit dem Monat der Anmeldung für die Rente, frühestens jedoch mit der Rentenberechtigung. Beizulegen >> Bei rückwirkendem Rentenanspruch sind Ausgaben/Vermögen/Einnahmen (Frageblöcke 8. – 11.) für alle betreffenden Jahre zu belegen 11.4 Obligatorische berufliche Vorsorge/Pensionskasse (2. Säule) 11.4.1 Rente CHF/Jahr Erhalten Sie eine Rente aus der beruflichen o ja o nein Vorsorge/Pensionskasse? Erhält Ihr Partner eine Rente aus der beruflichen o ja o nein CHF/Jahr Vorsorge/Pensionskasse? Beizulegen >> Rentenentscheid und eine aktuelle Gutschriftsanzeige o ja o nein Falls nicht, ist noch ein Entscheid ausstehend? Ist bei Ihrem Ehepartner ein Entscheid ausstehend? o ja o nein Beizulegen >> Stand der Abklärungen 11.4.2 Kapitalauszahlungen Wurde Ihnen oder Ihrem Ehepartner von einer Einrichtung der beruflichen Vorsorge oder einer o ja o nein Freizügigkeitseinrichtung Kapital ausbezahlt? Familienname Grund d. Kapitalbezugs Datum Vorname Betrag

Nach den geltenden gesetzlichen Bestimmungen ist nichtinvaliden Ehepartnern bei Verzicht auf die Erzielung eines

Beizulegen >> Auszahlungsbeleg der Kapitalauszahlung

Nichtinvalide Ehepartner:

Mögliche Gründe für Kapitall (1) Alter/Pensionierung, (2) Fin Invalidität des Ehepartners, (5)	anzi	erung Wohneigentum, (3)					
11.4.3 Freizügigkeitskonti und	-poli	cen der beruflichen Vorsc	orge				
Bestehen für Sie oder für Ihren	Ehe	epartner ein oder mehrere	Freizügigk	е	itskonti/-policen?		ja
Familienname		Vorname			Bank/Versicherun	g	Saldo 31.12. Vorjahr
Beizulegen >> Belege Freizüg	igke	itskonti/-policen per 31.12	2. des Vorja	ah	ires		
11.5 Freiwillige berufliche Vo 11.5.1 Vorsorgekonti/-policen	rsoı	ge (Säule 3a)					
Bestehen für Sie oder für Ihren	Ehe	epartner ein oder mehrere	Vorsorgek	О	nti/-policen?		o ja o nein
Familienname		Vorname			Bank/Versicherun	g	Saldo 31.12. Vorjahr
Beizulegen >> Belege Vorsorg	jeko	nti/-policen per 31.12. des	s Vorjahres	;			
11.5.2 Auszahlung von Vorsorg	gelei	stungen					
Wurden Ihnen oder Ihrem Ehe	oartr	ner Vorsorgeleistungen au	usbezahlt?				o ja o nein
Familienname	Vor	name	Grund d.	K	apitalbezugs	Datum	Betrag
				_			
Beizulegen >> Auszahlungsbe	lege	e der Vorsorgeleistungen					
Mögliche Gründe für Kapitall (1) Alter/Pensionierung, (2) Fin Invalidität des Ehepartners, (5)	anzi	erung Wohneigentum, (3)					
11.6 Begründung bei fehlend	er b	eruflicher Vorsorge					
Falls Sie keine Leistungen der	beru	flichen Vorsorge beziehe	n/bezogen	h	aben, geben Sie b	itte den Grund a	n
11.7 Übrige Renten Ausländische Renten, Renten	aus	der Unfall- oder Militärver	sicherung e	∋to	С.		
Erhalten Sie, Ihr Ehepartner od	ler II	nre Kinder eine andere Re	ente?				□ ja □ nein
Familienname		Vorname			Art der Rente		CHF/Jahr

Beizulegen >> Rentenentscheid, Mitteilungen über Anpassungen und aktueller Zahlungsbeleg

11.8 Hilflosenentschädigung (H	-)			
Erhalten Sie eine HE der AHV/IV/U	Jnfall-/Militärversicherung?	oja nein	CHF/Jahr	
Erhält Ihr Ehepartner eine HE der AHV/IV/Unfall-/Militärversicherung	?	ດ ja ດ nein	CHF/Jahr	
Beizulegen >> Verfügung und akt				
11.9 Taggelder Taggelder der Invaliden-, Arbeitslo	sen-, Unfall-, Militär- oder Kra	ankenversicherung		
Erhalten Sie, Ihr Ehepartner oder I	hre Kinder Taggelder?			🗖 ja 🗖 nein
Familienname	Vorname	Art des Tag	geldes	Betrag
Beizulegen >> Verfügungen und /	Abrechnungen			
11.10 Familien-/Kinderzulagen				
Erhalten Sie oder Ihr Ehepartner F	amilien- oder Kinderzulagen?	p ja nein	CHF/Jahr	
Beizulegen >> Lohnabrechnunger	n bzw. Entscheid über Familie	en-/Kinderzulagen		
11.11 Sonstige Einkommen Nutzniessungen, Wohnrechte, Nat	uraleinkommen, Verpfründun	gen, Burgernutzen et	c.	
Erzielen Sie oder Ihr Ehepartner so	onstige Einkommen?			\right ja 🗖 nein
Familienname	Vorname	Art des Einl	commens	5 .
			Commens	Betrag
			Commens	Betrag
			Williams	Betrag
Beizulegen >> Detaillierte Belege			Willingto	Betrag
Beizulegen >> Detaillierte Belege 12. Früher bezogene Ergänz	zungsleistungen		Williams	Betrag
_				
12. Früher bezogene Ergänz Haben Sie in einer anderen Geme				
12. Früher bezogene Ergänz Haben Sie in einer anderen Geme AHV/IV bezogen?		Canton bereits Ergänz		

13. Krankheits- und Behinderungskosten

Folgende Kosten können im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen separat vergütet werden, soweit sie nicht aufgrund der Bestimmungen anderer Versicherer, insbesondere der Kranken-, Unfall- oder Invalidenversicherung, finanziert werden:

- Kostenbeteiligungen für Leistungen der Krankenkasse in der obligatorischen Krankenpflegeversicherung
- Zahnarzt
- Hilfe, Pflege und Betreuung zu Hause sowie in Tagesstrukturen
- Hilfsmittel
- Transporte zum nächstgelegenen medizinischen Behandlungsort

Sämtliche Unterlagen wie Abrechnungen der Krankenkasse, Zahnarztrechnungen, ärztliche Verordnungen usw. sind quartalsweise bei der **AHV-Zweigstelle** einzureichen. Eine Vergütung ist ausgeschlossen, wenn die Einreichung bei der AHV-Zweigstelle nicht innert **15 Monaten** nach Rechnungsstellung erfolgt.

14. Unterschriften

Vollständigkeit

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass die vorstehenden Angaben vollständig und wahr sind und dass keine anderen Einkommen und Vermögen vorhanden sind. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie sich **strafbar** machen, wenn Sie durch unwahre oder unvollständige Angaben für sich oder andere widerrechtlich Ergänzungsleistungen erwirken oder zu erwirken versuchen und dass zu Unrecht bezogene Ergänzungsleistungen **zurückzuerstatten** sind.

Meldepflicht

Sie nehmen zur Kenntnis, dass Änderungen in den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen die Höhe der Ergänzungsleistungen beeinflussen können und dass diese (z.B. Adressänderungen, Heirat, Tod des Ehegatten, Beendigung der Lehre oder Schule, Aufnahme oder Aufgabe der Erwerbstätigkeit, Erhöhung oder Verminderung des Einkommens oder Vermögens, Liegenschaftsverkäufe, Beginn und Wegfall von Krankenkassenleistungen, Ein- und Austritte bei Altersund Pflegeheimen) sofort und unaufgefordert der AHV-Zweigstelle oder der Ausgleichskasse des Kantons Bern zu melden sind.

Ermächtigung für Auskünfte

Mit Ihrer Unterschrift ermächtigen Sie die Ausgleichskasse des Kantons Bern und die zuständige AHV-Zweigstelle, bei folgenden Stellen die erforderlichen Auskünfte für die Abklärungen des Anspruchs und die Prüfung der Leistungsberechtigung einzuholen: Ärzte, Zahnärzte, Spitäler, Heime, Krankenkassen, Pensionskassen, öffentliche und private Versicherungen, Sozialhilfeeinrichtungen, Arbeitgeber, Vermieter, Anwälte und Treuhandfirmen. Die Steuerbehörden werden vom Steuergeheimnis entbunden und ausdrücklich ermächtigt und beauftragt, der Ausgleichskasse des Kantons Bern oder der zuständigen AHV-Zweigstelle auf Verlangen die vollständigen Steuerakten auszuhändigen.

Ort und Datum	Unterschrift gesuchstellende Persi gesetzlicher Vertreter	on oder Unterschrift Ehepartner
	Gesetzlicher Vertreter:	
	Verwandter	
	Beistand	
	Behörde	

>>> Bitte reichen Sie die vollständig ausgefüllte Anmeldung inkl. den notwendigen Belegen bei der AHV-Zweigstelle Ihrer Wohnsitzgemeinde ein. Diese wird Sie bei Bedarf beim Ausfüllen des Formulars unterstützen. Wir empfehlen, dazu vorgängig einen Besprechungstermin zu vereinbaren.

15. Auftrag und Vollmacht

Bevollmächtigte/beauftragte Person

Hiermit wird die nachstehend bezeichnete Person beauftragt, die Interessen bezüglich Ergänzungsleistungen gegenüber der Ausgleichskasse des Kantons Bern oder der zuständigen AHV-Zweigstelle zu vertreten. Sie ist die Empfängerin sämtlicher Korrespondenz (Verfügungen, Abrechnungen etc.). Die **bevollmächtigte/beauftragte Person nimmt zur Kenntnis**, dass sie jede Änderung der persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse der gesuchstellenden Person(en) sofort und unaufgefordert der AHV-Zweigstelle zu melden hat. Unvollständige und unwahre Auskünfte sowie eine allfällige Verletzung der Meldepflicht unterstehen den gesetzlichen Strafbestimmungen und können zu Rückforderungen führen. **Die Vollmacht ist bis zum schriftlichen Widerruf gültig.**

Familienname	Versicherten-Nr.
Vorname	Geburtsdatum
Strasse	TelNr.
PLZ, Ort	Verwandtschaftsgrad
Datum	Unterschrift
Gesuchstellende Person	
Datum	Unterschrift
16. Bericht der AHV-Zweigstelle (le	lassen; wird durch die AHV-Zweigstelle ausgefüllt)
Stimmen nach Ihren Feststellungen die gen	hten Angaben mit den tatsächlichen Verhältnissen überein? 💮 ja 🔘 nein
Bemerkungen der AHV-Zweigstelle	
□ Alle Frageblöcke (1. – 12.) sind vollständ	eantwortet und die Kopien der eingeforderten Unterlagen liegen bei
O Es ist unter "Personalien" (1 2.) die jew	
	liegen die eingeforderten Unterlagen der Anmeldung bei
 Bei nichterwerbstätigem nichtinvaliden E Ehegatten" vollständig ausgefüllt und lieg 	artner (11.1.) ist der Fragebogen "Zumutbares Erwerbseinkommen für nichtinvalide er Anmeldung bei
Ort und Datum	empel und Unterschrift AHV-Zweigstelle Rückfragen an/TelNr.